

# Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Eugenia“ vom 29. Mai 2021 17:07

[Zitat von state\\_of\\_Trance](#)

Die USA sind auch ganz woanders in ihrer Impfkampagne. Dort muss schon eine Weile für die Impfung geworben werden.

Ich kann ja noch nachvollziehen, dass die STIKO hinterfragt, ob Kinder und Jugendliche aufgrund der persönlichen Gefährdungslage geimpft werden sollten - aber das Argument mit der noch nicht genug erprobten Impfung spielt nur wieder Impfskeptikern in die Hände. Die Kommunikation der STIKO war schon bei Astra Zeneca unglücklich. In den USA wurden inzwischen 5,8 Millionen Kinder und Jugendliche ab 12 gegen Corona geimpft, ohne dass dabei massive Nebenwirkungen oder Schäden bekannt wurden. Ja - Langzeitfolgen sind nicht erforscht. Aber das sind sie bei Corona auch nur bedingt. Und letztlich impfen die USA v.a. deshalb, weil es genug Impfstoff gibt. In Deutschland habe ich den Eindruck, es muss immer erst alles 100x geprüft, diskutiert, zerredet werden. Ich glaube nicht, dass die österreichische Impfkommision, die gerade die Impfung für diese Altersgruppe empfohlen hat, leichtfertig ist. Und die Ärzte in den USA und in Kanada auch nicht.